

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 25.07.2012 – 41. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

ORGANISATION UND STRUKTUR

286. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren

287. Interimistische Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

288. Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

289. Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

290. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

CURRICULA

291. Schreibfehlerberichtigung für die (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft (MBL. vom 25.06.2012, 36. Stück, Nr. 253)

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

292. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) nach UniStG für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) (033 603)

BEVOLLMÄCHTIGUNGEN

293. Bevollmächtigung im Bereich der Dienstleistungseinrichtungen einschließlich deren Projekte zur rechtsgeschäftlichen Vertretung gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002 - Ergänzung

WAHLEN

294. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Habilitationskommission Mag. Dr. Monika Bernold

295. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Habilitationskommission Mag. Dr. Julia Barbara Köhne

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

296. Erteilung der Lehrbefugnis

STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

297. Ausschreibung WissenschaftlerInnen-Mobilität auf Basis von gesamtuniversitären Partnerschaftsabkommen mit der Kyoto University, Japan

298. Ausschreibung WissenschaftlerInnen-Mobilität auf Basis von gesamtuniversitären Partnerschaftsabkommen für Nordamerika, Lateinamerika, Australien und Asien

BETRIEBSVEREINBARUNG

299. Betriebsvereinbarung betreffend Voraussetzungen und Modalitäten eines Gehaltsvorschusses

300. Betriebsvereinbarung zur Regelung der Verfahren und Modalitäten für die Überprüfung einer Einreihung des Allgemeinen Universitätspersonals gemäß § 50 Abs 7 KV für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten

301. Betriebsvereinbarung betreffend Videoüberwachung

ORGANISATION UND STRUKTUR

286. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren

Das Rektorat hat gemäß § 5 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Leiterin oder des Leiters der Fakultät oder des Zentrums und nach Anhörung der Fakultätskonferenz oder der Zentrumskonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren bestellt.

Die Funktion beginnt mit 1. Oktober 2012 und endet gemäß § 5 Abs. 3 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Leiterin oder eines neuen Leiters.

1. Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück,
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans Gerald Hödl
zu Vizedekanen der Katholisch-Theologischen Fakultät
2. Univ.-Prof. Dr. Martin Rothgangel
Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Öhler
zu Vizedekanen der Evangelisch-Theologischen Fakultät
3. ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina Perthold
Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf
Univ.-Prof. MMag. Dr. August Reinisch
zu Vizedekaninnen bzw. zum Vizedekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
4. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ana Begona Ania Martinez
Univ.-Prof. Dipl.-Vw. Thomas Gehrig, PhD
zur Vizedekanin bzw. zum Vizedekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
5. Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Stefanie Rinderle-Ma
zur Vizedekanin der Fakultät für Informatik
6. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Eigner
o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schmale
zu Vizedekanen der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
7. Univ.-Prof. Mag. Dr. Regine Allgayer-Kaufmann
Univ.-Prof. Dr. Stefan Hulfeld
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Zach
zur Vizedekanin bzw. zu Vizedekanen der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
8. Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler
zum Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft
9. Univ.-Prof. Dr. Erich Kirchler
Univ.-Prof. Mag. Dr. Claus Lamm
zu Vizedekanen der Fakultät für Psychologie
10. Univ.-Prof. Dr. Ulrike Felt
Univ.-Prof. Mag. Dr. Hanna Mayer
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Claudius Müller
zu Vizedekaninnen bzw. zum Vizedekan der Fakultät für Sozialwissenschaften
11. Univ.-Prof. Dr. Christian Krattenthaler

41. Stück – Ausgegeben am 25.07.2012 – Nr. 286-301

Assoz. Prof. Bernhard Lamel, Privatdoz. PhD
zu Vizedekanen der Fakultät für Mathematik

12. ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Lang
zum Vizedekan der Fakultät für Physik
13. Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Schmid
zum Vizedekan der Fakultät für Chemie
14. Univ.-Prof. Dipl.-Geol. Dr. Jürgen Kriwet
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Kainz
zu Vizedekanen der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie
15. Univ.-Prof. Dr. Verena Dirsch
ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Helge Hilgers
Univ.-Prof. Dr. Andreas Richter
zur Vizedekanin bzw. zu Vizedekanen der Fakultät für Lebenswissenschaften
1. MMag. Dr. Alexandra Krause
Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Budin
zur stellvertretenden Zentrumsleiterin bzw. zum stellvertretenden Zentrumsleiter des
Zentrums für Translationswissenschaften
2. Univ.-Prof. Mag. Dr. Otmar Weiß
zum stellvertretenden Zentrumsleiter des Zentrums für Sportwissenschaft und
Universitätssport
3. Univ.-Prof. Dr. Manuela Baccarini
zur stellvertretenden Zentrumsleiterin des Zentrums für Molekulare Biologie

Der Rektor:
E n g l

287. Interimistische Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 3 Organisationsplan folgende Personen interimistisch zu Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern bestellt.

Die Funktionsperiode beginnt mit 1. Oktober 2012 und endet mit der Bestellung einer Studienprogrammleiterin oder eines Studienprogrammleiters gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan.

12. Assoz. Prof. Mag. Dr. Susanne Reichl, Privatdoz.
zur Studienprogrammleiterin Anglistik
19. ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Stipsits
zum Studienprogrammleiter Bildungswissenschaft

Die Vizerektorin:
S c h n a b l

288. Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan auf Vorschlag der Dekanin, des Dekans oder des Zentrumsleiters und nach Anhörung des Senats, der Studienvertretungen und der Fakultätskonferenz oder Zentrumskonferenz folgende Personen zu Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern bestellt.

Die Funktionsperiode beginnt mit 1. Oktober 2012 und endet gemäß Organisationsplan nach zwei Jahren.

1. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans Gerald Hödl
zum Studienprogrammleiter Katholische Theologie
2. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Öhler
zum Studienprogrammleiter Evangelische Theologie
3. ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina Perthold
zur Studienprogrammleiterin Rechtswissenschaften
4. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michaela Schaffhauser-Linzatti
zur Studienprogrammleiterin Wirtschaftswissenschaften
5. Ass.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek
zum Studienprogrammleiter Informatik und Wirtschaftsinformatik
6. Univ.-Prof. Dr. E. Christiana Köhler
zur Studienprogrammleiterin Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie und Judaistik
7. Univ.-Prof. Dr. Stefan Zahlmann, M.A.
zum Studienprogrammleiter Geschichte
8. OR Dr. Elisabeth Goldarbeiter-Liskar
zur Studienprogrammleiterin Kunstgeschichte und Europäische Ethnologie
9. Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Hameter
zum Studienprogrammleiter Altertumswissenschaften
10. Ass.-Prof. Dr. Günter Zimmermann
zum Studienprogrammleiter Deutsche Philologie
11. Ass.-Prof. Dr. Sylvia Schreiber
zur Studienprogrammleiterin Romanistik
13. ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Roger Reidinger
zum Studienprogrammleiter Finno-Ugristik, Nederlandistik, Skandinavistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
15. ao. Univ.-Prof. Dr. Ingrid Getreuer-Kargl
zur Studienprogrammleiterin Ostasienwissenschaften
16. Ass.-Prof. Mag. Dr. August Schmidhofer
zum Studienprogrammleiter Musikwissenschaft und Sprachwissenschaft
17. ao. Univ.-Prof. Dr. Rainer Köppl
zum Studienprogrammleiter Theater-, Film- und Medienwissenschaft

41. Stück – Ausgegeben am 25.07.2012 – Nr. 286-301

18. Univ.-Doz. Mag. Dr. Klaus Puhl
zum Studienprogrammleiter Philosophie
20. Ass.-Prof. Mag. Dr. Harald Werneck
zum Studienprogrammleiter Psychologie
21. Ass.-Prof. Dr. Regina Köpl
zur Studienprogrammleiterin Politikwissenschaft
22. Ass.-Prof. Ing. Mag. Dr. Klaus Lojka
zum Studienprogrammleiter Publizistik und Kommunikationswissenschaft
23. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Reinprecht
zum Studienprogrammleiter Soziologie
24. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Hadolt, MSc
zum Studienprogrammleiter Kultur- und Sozialanthropologie
25. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Günther Hörmann
zum Studienprogrammleiter Mathematik
26. Univ.-Prof. Dr. Martin Hopf
zum Studienprogrammleiter Physik
27. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Lieberzeit
zum Studienprogrammleiter Chemie
28. ao. Univ.-Prof. Dr. Konstantin Petrakakis
zum Studienprogrammleiter Erdwissenschaften, Meteorologie-Geophysik und
Astronomie
29. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Wohlschlägl
zum Studienprogrammleiter Geographie
30. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Krenn
zum Studienprogrammleiter Biologie
31. Ass.-Prof. Dr. Barbara Hamilton
zur Studienprogrammleiterin Molekulare Biologie
32. ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Spreitzer
zum Studienprogrammleiter Pharmazie
33. Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl-Heinz Wagner
zum Studienprogrammleiter Ernährungswissenschaften
35. ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Smekal
zum Studienprogrammleiter Sportwissenschaft
48. Univ.-Prof. Mag. Dr. Anna Kretschmer
zur Studienprogrammleiterin Slawistik

Die Vizerektorin:
S c h n a b l

289. Bestellung von Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan auf Vorschlag der Dekanin, des Dekans oder des Zentrumsleiters und nach Anhörung des Senats, der Studienvertretungen und der Fakultätskonferenz oder Zentrumskonferenz folgende Personen zu Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern bestellt.

Die Funktionsperiode beginnt mit 1. Oktober 2012 und endet gemäß Organisationsplan nach zwei Jahren.

41. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze
zum Studienprogrammleiter Historisch Kulturwissenschaftliches Doktorstudium

Die Vizerektorin:
Weigel-Schwiebrzik

290. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters bestellt.

Die Funktion beginnt mit 01. Oktober 2012 und endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Studienprogrammleiterin oder eines neuen Studienprogrammleiters.

8. ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Dachs-Nickel
Ass.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Fuchs
Univ.-Prof. Dr. Raphael Rosenberg
zur Stellvertreterin bzw. zu Stellvertretern der Studienprogrammleiterin
Kunstgeschichte und Europäische Ethnologie
22. Univ.-Prof. Dr. Hannes Haas
MMag. DDr. Julia Wippersberg, Privatdoz.
zum Stellvertreter bzw. zur Stellvertreterin des Studienprogrammleiters Publizistik-
und Kommunikationswissenschaft
25. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Cap
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Götz
zu Stellvertretern des Studienprogrammleiters Mathematik
26. ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Püschl
ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Rumpf
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wilfried Schranz
zu Stellvertretern des Studienprogrammleiters Physik
27. Assoz. Prof. Dipl.-Chem. Lothar Brecker, Privatdoz.
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Chemie
31. ao. Univ.-Prof. Dipl.-Biol. Dr. Angela Witte
zur Stellvertreterin der Studienprogrammleiterin Molekulare Biologie

- 32. ao. Univ.-Prof. Dr. Johannes Saukel
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Pharmazie
- 33. Ass.-Prof. Mag. Dr. Petra Rust
zur Stellvertreterin des Studienprogrammleiters Ernährungswissenschaften
- 35. Dipl.-Sporting.Dr. Mario Heller
zum Stellvertreter des Studienprogrammleiters Sportwissenschaft

Die Vizerektorin:
S c h n a b l

C U R R I C U L A

291. Schreibfehlerberichtigung für die (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Doktoratsstudium der Philosophie in Geistes- und Kulturwissenschaften, Philosophie und Bildungswissenschaft (MBL vom 25.06.2012, 36. Stück, Nr. 253)

Der Satz „Sämtliche Leistungen (...)“ ist wie folgt zu berichtigen:

Sämtliche Leistungen (Teilnahme an wissenschaftlichen Workshops, Präsentation bei internationalen Kongressen, die fachliche Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen, wissenschaftliche Praktika, eigene Lehre, die Mitarbeit in Forschungsprojekten, etc.) mit Bezug zur Dissertation können als curriculumsrelevante Leistungen herangezogen werden *und gegebenenfalls eines der drei DissertantInnenseminare ersetzen.*

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a

V E R O R D N U N G E N , R I C H T L I N I E N

292. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) nach UniStG für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) (033 603)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Geschichte erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Geschichte (Version 2012) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Geschichte UniStG (A312): Studienplan für das Diplomstudium Geschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, Stück XXVIII, Nr. 290, am 17.6.2002, im Studienjahr 2001/02.

Bachelorstudium Geschichte (033 603): Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 34. Stück, Nr.2 15, am 21.06.2012, im Studienjahr 2011/2012.

§2. Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Geschichte

- der erste Studienabschnitt abgeschlossen,
- vom zweiten Studienabschnitt
- a) 2 Seminare P2 zu je 2 SSt. (6 ECTS-Punkte) oder
- b) 1 Seminar P2 (2 SSt., 6 ECTS –Punkte) und 1 Forschungsseminar P1 (4 SSt, 10 ECTS-Punkte) sowie
- 30 Wochenstunden oder 60 ECTS-Punkte freie Wahlfächer absolviert,

so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3.(1) Der abgeschlossene 1. Studienabschnitt des Diplomstudiums Geschichte (A 312) wird für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) als Absolvierung

- der Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (18 ECTS),
- des Pflichtmoduls Quellen und Methoden 2 (7 ECTS),
- des Pflichtmoduls Epochen (15 ECTS),
- des Pflichtmoduls Aspekte und Räume (25 ECTS),
- des Pflichtmoduls Ergänzung Aspekte, Epochen und Räume (10 ECTS),
- des Pflichtmoduls Wissenschaftliches Denken und Arbeiten (10 ECTS) und
- des Pflichtmoduls Vertiefung (16 ECTS)

anerkannt.

§3. (2) Die absolvierte Studieneingangsphase des Diplomstudiums Geschichte (A 312) wird für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) als Absolvierung der Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (18 ECTS) anerkannt.

§4. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) für das Bachelorstudiums Geschichte (Version 2012) (A 033 603).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2012) (A 033 603):

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte	SSt	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2012)	ECTS
S1 Einführung in das Studium der Geschichte und S2 Ringvorlesung: Das Geschichtsstudium an der Universität Wien	2+ 2	Pflichtmodul Einführung in die Geschichtswissenschaft und ihr Studium	8
S3 Einführung in die wissenschaftliche Wissens- und Textproduktion	2	Pflichtmodul Wissenschaftliches Denken und Arbeiten: KU Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken und Archivkunde	7
S4 Lektüre historiographischer Texte	2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 1: KU Lektüre historiographischer Texte und Historiographiegeschichte	4
M2 Analyse und Interpretation	2+	Pflichtmodul Quellen und Methoden 1	10

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte	SSt	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2012)	ECTS
bildlicher und dinglicher Quellen und M4 Informatik und Medien in der Geschichtswissenschaft	2		
M2 Analyse und Interpretation bildlicher und dinglicher Quellen und M5 Archivierung und Musealisierung	2+ 2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 1	10
M1 Text- und diskursanalytische Methoden in der Geschichtswissenschaft	2	Bachelor-Modul 1: Proseminar 1	5
M1 Text- und diskursanalytische Methoden in der Geschichtswissenschaft	2	Bachelor-Modul 1: Proseminar 2	5
M3 Statistik und Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft	2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 2: VU Quantifizierung und Statistik	3
M7 Historische Hilfswissenschaften	2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 2: VU Historischen Hilfs- und Archivwissenschaften	3
A1 Frauen- und Geschlechtergeschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Fragestellungen, Themenfelder und Wissenschaftsgeschichte der Frauen- und Geschlechtergeschichte	5
A1 Frauen- und Geschlechtergeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema Frauen- und Geschlechtergeschichte	4
A2 Kulturgeschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Kulturgeschichte des euro-atlantischen Raumes im globalen Kontext	5
A2 Kulturgeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema Kulturgeschichte des euro- atlantischen Raumes im globalen Kontext	4
A3 Politische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Grundfragen der Politikgeschichte	5
A3 Politische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema Politikgeschichte	4
A4 Sozialgeschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart	5
A4 Sozialgeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema Wirtschafts- und Sozialgeschichte	4
A5 Wirtschaftsgeschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart	5
A5 Wirtschaftsgeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	4
E1 Alte Geschichte	2	Pflichtmodul Epochen: VO Geschichte der Antike	5
E1 Alte Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading	4

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte	SSt	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2012)	ECTS
		zum Thema der Antike	
E2 Mittelalterliche Geschichte	2	Pflichtmodul Epochen: VO Geschichte des Mittelalters (ca. 400 bis ca. 1500)	5
E2 Mittelalterliche Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zum Thema des Mittelalters	4
E3 Neuere Geschichte	2	Pflichtmodul Epochen: VO Geschichte der Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1914)	5
E3 Neuere Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Geschichte der Neuzeit	4
E4 Zeit- und Gegenwartsgeschichte	2	Pflichtmodul Epochen: VO Zeitgeschichte als Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts	5
E4 Zeit- und Gegenwartsgeschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Zeitgeschichte	4
R1 lokale/regionale Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Wirtschafts- Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart	5
R1 lokale/regionale Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Wirtschafts- Sozialgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart	4
R2 österreichische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Österreichische Geschichte 1 (von den Anfängen bis ca. 1815)	5
R2 österreichische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Österreichische Geschichte 2 (von ca. 1815 bis zur Gegenwart)	5
R2 österreichische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Österreichischen Geschichte	4
R3 europäische/osteuropäische Geschichte, wenn das Thema der absolvierten LV in das Gebiet der osteuropäischen Geschichte fällt	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Osteuropäische Geschichte	5
R3 europäische/osteuropäische Geschichte, wenn das Thema der absolvierten LV in das Gebiet der osteuropäischen Geschichte fällt	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Osteuropäischen Geschichte	4
R3 europäische/osteuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Globalgeschichte	5
R3 europäische/osteuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Globalgeschichte	4
R4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Globalgeschichte	5
R4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Globalgeschichte	4
R4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Aspekte und Räume: VO Osteuropäische Geschichte	5
R4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Pflichtmodul Vertiefung: Guided Reading zur Osteuropäischen Geschichte	4
W2 Theorien und Methodologien in der Geschichtswissenschaft	2	Pflichtmodul Wissenschaftliches Denken und Arbeiten: VO Theorien in der	3

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte	SSt	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2012)	ECTS
		Geschichtswissenschaft und Wissenschaftstheorie	
P2 1. Seminar	2	Bachelormodul 1: Proseminar 1	5
P2 2. Seminar	2	Bachelormodul 1: Proseminar 2	5
P1 Forschungsseminar	4	Bachelormodul 2: Seminar	9

§5. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§6. Diese Verordnung tritt mit dem 01.10.2012 in Kraft und ersetzt vorhergehende Verordnungen über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte für das Bachelorstudium Geschichte.

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
S c h m a l e

BEVOLLMÄCHTIGUNGEN

293. Bevollmächtigung im Bereich der Dienstleistungseinrichtungen einschließlich deren Projekte zur rechtsgeschäftlichen Vertretung gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002 - Ergänzung

In Ergänzung der Bevollmächtigungen im Bereich der Dienstleistungseinrichtungen einschließlich deren Projekte zur rechtsgeschäftlichen Vertretung gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002 (veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 190 vom 01.06.2012) ergeht nachstehende Bevollmächtigung:

- Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung**

Erstgenannte/r	Zweitgenannte/r	Betragsgrenze in Euro
Romana Riedl	Simone Kostenzer	bis 2.000,-
der/die LeiterIn der Besonderen Einrichtung für Qualitätssicherung	Mag. Dr. Lukas Mitterauer	bis 20.000,-
Rechtsgeschäfte ab Euro 20.000,- hat der/die LeiterIn der Besonderen Einrichtung für Qualitätssicherung gemeinsam mit dem Rektor zu fertigen.		

Der Rektor:
E n g l

W A H L E N

294. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Habilitationskommission Mag. Dr. Monika Bernold

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Frau Mag. Dr. Monika BERNOLD um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Zeit- und Mediengeschichte" wurde am 16. Juli 2012 Frau Univ.-Prof. Dr. Gabriella Hauch zur Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Weiters wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Frank Stern als stellvertretender Vorsitzende der Habilitationskommission gewählt.

Die Vorsitzende:
H a u c h

295. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden sowie einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Habilitationskommission Mag. Dr. Julia Barbara Köhne

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Frau Mag. Dr. Julia Barbara KÖHNE um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Zeitgeschichte und Kulturgeschichte" wurde am 17. Juli 2012 Herr Univ.-Prof. Dr. Frank Stern zum Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Weiters wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Gabriella Hauch als stellvertretende Vorsitzende der Habilitationskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
S t e r n

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

296. Erteilung der Lehrbefugnis

Mit Bescheid vom 12.7.2012, Zl/Habil 02/297/2009/10, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Mag. Dr. Maria-Christine Leitgeb** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Antike Ästhetik und ihre Wirkungsgeschichte in der frühen Neuzeit**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 11.7.2012, Zl/Habil 02/376/2010/11, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Mag. Dr. Franz Essl** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Biodiversitätsforschung**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 11.7.2012, Zl/Habil 02/383/2010/11, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Mag. Dr. Anton Tantner** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Neuere Geschichte**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 19.7.2012, Zl/Habil 02/397/2011/12, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Dr. Petra Löffler, M.A.** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Film- und Medienwissenschaft**“ erteilt.

Der Vizerektor:
F a ß m a n n

STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

297. Ausschreibung WissenschaftlerInnen-Mobilität auf Basis von gesamtuniversitären Partnerschaftsabkommen mit der Kyoto University, Japan

Bewerbungsfrist: 24.08.2012

Förderungsgegenstand:

Einzelförderungen **zur Stärkung der wissenschaftlichen Kooperation** (Anbahnung neuer oder Ausbau bestehender wissenschaftlicher Kooperationen) in Form von Zuschüssen für Reisen an die Partneruniversität im Zeitraum 1. September 2012 bis 31. März 2013 (Aufenthaltsdauer bis max. 14 Tage).

Förderungsart:

Zuschuss zu den Reisekosten (billigstmöglicher Flug) und Bahnfahrt Tokyo – Kyoto – Tokyo. Die Kyoto University stellt ein Taggeld von 10,000 Yen für den Aufenthalt bereit.

AntragstellerInnen:

WissenschaftlerInnen in einem Anstellungsverhältnis zur Universität Wien mittels Antragsformular und Beilagen

Antragsformular:

Das Antragsformular finden Sie auf der Website der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen unter folgendem Link:
<http://forschung.univie.ac.at/faculty-staff-mobility/foerdermoeglichkeiten/programme-der-uw/asien-universitaere-partnerschaften/ausschreibung-kyoto/>

Die Website der Kyoto University finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.kyoto-u.ac.jp/en>

Ansprechperson in der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen:

Eva-Gabriela Toifl
email: eva-gabriela.toifl@univie.ac.at
Tel. 4277-18211

Vergabe:

Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Mittel erfolgt durch den Vizerektor für Personalentwicklung und Internationale Beziehungen im Oktober 2012.

Doppelförderungen für dasselbe Vorhaben mittels Reisekostenansuchen bei den Fakultäten sind ausgeschlossen!

Der Vizerektor:
F a ß m a n n

298. Ausschreibung: WissenschaftlerInnen-Mobilität auf Basis von gesamtuniversitären Partnerschaftsabkommen für Nordamerika, Lateinamerika, Australien und Asien

Bewerbungsfrist: 1.10.2012

Förderungsgegenstand:

Einzelförderungen **zur Stärkung der wissenschaftlichen Kooperation** (Anbahnung neuer oder Ausbau bestehender wissenschaftlicher Kooperationen) in Form von Zuschüssen für Reisen an außereuropäische Partneruniversitäten im Zeitraum 1. November 2012 bis 31. März 2013 (Aufenthaltsdauer bis max. 1 Monat).

Förderungsart:

Zuschuss zu den Reisekosten (billigstmöglicher Flug) und, falls nicht von der Partneruniversität finanziert, Aufenthaltskosten nach Maßgabe der verfügbaren Mittel. Prioritär werden Reisen gefördert, die im Kalenderjahr 2012 durchgeführt werden.

AntragstellerInnen:

WissenschaftlerInnen im einem Anstellungsverhältnis zur Universität Wien mittels Antragsformular und Beilagen

Antragsformular und weitere Informationen:

Eine Auflistung der Partneruniversitäten, das Antragsformular und den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf der Website der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen unter folgendem Link:

<http://forschung.univie.ac.at/faculty-staff-mobility/foerdermoeglichkeiten/programme-der-uw/ausschreibung-wissenschaftlerinnen-austausch/>

Ansprechpersonen in der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen:

für Partnerschaften mit Universitäten in **Nordamerika**

Mag. Maximilian Kudler

email: maximilian.kudler@univie.ac.at

Tel. 4277-18210

für Partnerschaften mit Universitäten in **Lateinamerika und Australien**

Mag. Brigitta Moravec

email: brigitta.moravec@univie.ac.at

Tel. 4277-18221

für Partnerschaften mit Universitäten in **Asien**

Eva-Gabriela Toifl

email: eva-gabriela.toifl@univie.ac.at

Tel. 4277-18211

Vergabe:

Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Mittel erfolgt durch den Vizerektor für Personalentwicklung und Internationale Beziehungen im Oktober 2012.

Doppelförderungen für dasselbe Vorhaben mittels Reisekostenansuchen bei den Fakultäten sind ausgeschlossen!

Der Vizerektor:
F a ß m a n n

299. Betriebsvereinbarung betreffend Voraussetzungen und Modalitäten eines Gehaltsvorschusses

Diese Betriebsvereinbarung ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Wien im Intranet unter der Adresse <https://www.univie.ac.at/persadmin/bv/ghv> abrufbar (passwortgeschützt, Zugang mit Mailbox-Account).

Für die Universität Wien:
Der Rektor:
E n g l

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal:
Der Vorsitzende:
S t e i n e r

Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal:
Der Vorsitzende:
M ü l l e r

300. Betriebsvereinbarung zur Regelung der Verfahren und Modalitäten für die Überprüfung einer Einreihung des Allgemeinen Universitätspersonals gemäß § 50 Abs 7 KV für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten

Diese Betriebsvereinbarung ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Wien im Intranet unter der Adresse <https://www.univie.ac.at/persadmin/bv/einreihung> abrufbar (passwortgeschützt, Zugang mit Mailbox-Account).

Für die Universität Wien:
Der Rektor:
E n g l

Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal:
Der Vorsitzende:
M ü l l e r

301. Betriebsvereinbarung betreffend Videoüberwachung

Diese Betriebsvereinbarung ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Wien im Intranet unter der Adresse <https://www.univie.ac.at/persadmin/bv/video> abrufbar (passwortgeschützt, Zugang mit Mailbox-Account).

Für die Universität Wien:

Der Rektor:

E n g l

Für den Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal:

Der Vorsitzende:

S t e i n e r

Für den Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal:

Der Vorsitzende:

M ü l l e r

Redaktion: Mag. Dr. Petra Risak, MSc.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.